

„Erfolg verpflichtet“

Engagement Zahnarzt Robert Wiedenmann gründet Stiftung für regionale Projekte

Kempten „Erfolg verpflichtet zu sozialer Verantwortung“. Unter diesem Leitspruch gründete Dr. Robert Wiedenmann, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg in Kempten, im letzten Jahr eine Stiftung. Mit dem „Wiedenmann Stiftungsfonds“ sollen regionale Projekte im Bereich der Kinder-, Jugend- und Altenhilfe gefördert werden.

Kinder und Jugendliche mit Problemen sind dem 51-jährigen Robert Wiedenmann schon immer wichtig. Interessiert beobachtet er deshalb das Projekt „Zukunft bringt's“ und kam auf die Idee, Spenden für weitere regionale Projekte zu sammeln. Wichtig ist ihm dabei, Vorhaben im Sinne der „Hilfe zur Selbsthilfe“ im Allgäu zu unterstützen. Wiedenmann: „Heutzutage kommen viele Aktivitäten und Spenden berechtigterweise Entwicklungsländern zugute. Aber wir haben auch im Allgäu die Notwendigkeit, Kinder und Jugendliche, gerade aus sozial schwachen Verhältnissen oder mit Migra-

tionshintergrund zu integrieren.“ So wurde letztes Jahr vom „Wiedenmann Stiftungsfonds“ das Kinderkunstfest im Rahmen der Kunstnacht finanziert. Eingeladen waren Kinder aus allen Schulen und Fördereinrichtungen in Kempten, um Kunst zu erleben.

Streetwork und Schultheater

Als weiteres Projekt werden die zweiten Kemptener Schultheatertage unterstützt. Der Einrichtung „Streetwork Kempten“ gilt die nächste Förderung. Mit finanzieller Hilfe des Fonds wird laut Wiedenmann im Frühjahr unter dem Titel „Kopfrauschen“ an mehreren Wochenenden ein Improvisationstheater-Workshop für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz angeboten.

Neben einem Grundstock benötigte der Stiftungsfonds dazu laufend finanzielle Mittel. Sie kommen durch Spenden oder Beiträge bei entsprechenden Veranstaltungen zusammen. Zudem gehe von jeder

Operation, die er selbst durchführt, ein bestimmter Anteil in den Stiftungsfonds.

In nächster Zukunft will der Vater zweier erwachsener Kinder ein großes integratives Jugendprojekt im Allgäu ermöglichen. 20.000 Euro will der Stiftungsfonds dazu zur Verfügung stellen. Im Internet und über Facebook laufe deshalb bereits sehr erfolgreich die Aktion „5 Euro“. Die Verwaltungskosten übrigen sind laut Wiedenmann bei der Stiftung gering und werden vom Gründer getragen. Verwaltet werde die Stiftung von der überregionalen Stiftung „Kinderfonds“, einer rechtsfähigen öffentlichen Stiftung mit Sitz in München. So kommen alle Spenden zu 100 Prozent den Projekten zugute. (be)

Infos in Flyern und www.wiedenmann-stiftungsfonds.de. Spenden über die Homepage oder „Wiedenmann Stiftungsfonds“, Bank für Sozialwirtschaft, Konto Nr. 5027018000, BLZ 70020500.



Will mit seiner Stiftung regionale Projekte fördern: Dr. Robert Wiedenmann aus Kempten. Foto: Diemand